Workshop auf der Ökologiestation: Jahreszeitliche Feuerküche für Jugendliche (von 12 bis 15 Jahren)

Am Samstag 14. April (10.00 - 1300 Uhr) qualmt es gleich aus mehreren Töpfen auf der Ökologiestation! Die Teilnehmer bereiten unter freiem Himmel ein dreigängiges Outdoor-Menü mit frischen Zutaten aus der Natur zu. Dazu werden Kräuter, Beeren und anderes Essbares auf dem Gelände der Ökologiestation gesammelt. Gemeinsam schnibbeln, rühren und brutzeln die Jugendlichen am Feuer und sorgen dafür, dass die Kochstelle nicht erlischt. Zum gemeinsamen Mittagessen treffen sich alle an der selbstdekorierten Tafel, rücken in der wärmenden Sonne zusammen und lassen es sich schmecken.

Diese Aktion ist für alle Kinder/Jugendliche die Lust am gemeinschaftlichen Kochen über dem Feuer haben. Die Gerichte sind vegetarisch mit Zutaten aus der Natur und dem Bioladen.

Mitzubringen ist ein Getränk in einer Trinkflasche. Die Kosten für diese Aktion betragen 35 Euro je Teilnehmer. Durchgeführt wird die Aktion von der Naturerlebnispädagogin Heike Barth. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 10 Jugendliche begrenzt.

Anmeldungen noch bis Donnerstag, 28. März, bei Heike Barth (02389-980938) oder heike.barth@uwz-westfalen.de

NRW-Radtour 2024 macht Station in Bergkamen



NRW-Radtour. Foto: Bernd Hegert

Mittlerweile zum vierzehnten Mal veranstalten WestLotto und die Nordrhein-Westfalen-Stiftung eine viertägige Radtour für Freizeitradler, die in diesem Jahr durch das östliche Ruhrgebiet und die Soester Börde führt. Die Tour startet am 18. Juli in Hamm. Gemeinsam geht es auf 240 Kilometer über die Etappenziele Dortmund – mit zwei Übernachtungen – nach Soest und wieder zum Ausgangspunkt zurück. Höhepunkt und Abschluss jeder Etappe sind die WDR 4 Sommer Open Airs, zu denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Radtour, wie auch interessierte Gäste bei freiem Eintritt eingeladen sind.

Die Teilnehmenden der Radtour 2024 starten zur ersten Etappe mittags in Hamm und erreichen nachmittags für eine ausgedehnte Pause Bergkamen. Nach einer Stärkung im Yachthafen Marina Rünthe geht es dann weiter nach Dortmund. Die Veranstaltung wird auch genutzt, um auf Naturschutz- und Kulturprojekte entlang der Strecke aufmerksam zu machen, die von der NRW-Stiftung unterstützt werden. Dazu gehören unter anderem die Schlossmühle in Lippholthausen in Lünen, das Hoesch Museum in Dortmund, Industriedenkmale der ehemaligen Zeche Erin in Castrop-Rauxel sowie im Bereich des Naturschutzes die Auenlandschaft entlang der Lippe. Ihre Natur- und Kulturförderungen finanziert die Stiftung im Wesentlichen aus Lotteriemitteln von WestLotto.

Die Teilnahmegebühren betragen je nach Übernachtungskategorie zwischen 220 und 430 Euro für die gesamte Tour. Unterwegs sorgen Tour-Scouts des ADFC, der Malteser Hilfsdienst und die Polizei für einen reibungslosen Ablauf. Anmeldungen sind in allen WestLotto-Annahmestellen oder unter www.nrw-radtour.de möglich.

Schmiedeworkshop für Erwachsene und/oder Familien auf der Ökologiestation

Die Beherrschung des Feuers war schon immer ein Merkmal der Menschen. Aber wie entfachte man ein Feuer vor den Zeiten von Feuerzeug und Streichhölzern?

Im Rahmen dieses Workshops werden die notwendigen Kenntnisse zum Feuermachen vermittelt und jeder Teilnehmer kann unter Anleitung ein Feuereisen und ein Messer schmieden. Das Schmieden erfolgt an dafür errichteten kleinen Lehmessen, in denen der Stahl erhitzt und im Team bearbeitet wird. Nach dem Schmieden werden das fertige Feuereisen und das Messer

gehärtet. Alles was die Teilnehmer hergestellt haben dürfen sie mit nach Hause nehmen und sie erhalten zusätzlich etwas Zunder und einen scharfkantigen Feuerstein.

Der Workshop ist auch für Familien geeignet und wird am Sonntag, 07. April 2024 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation angeboten. Geleitet wird der Schmiedeworkshop von Daniel Niederau. Die Kosten betragen für Einzelpersonen 40 Euro ein Familienteam von zwei Familienmitgliedern bezahlt 74 Euro.

Maximal können 20 Personen an dem Schmiedeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Sandrine Seth, sandrine.seth@uwz-westfalen.de, 02389 9809 11.

Frühjahrskirmes und Verlegung des Wochenmarkts

Ab Freitag, den 22. März bis Montag, den 25. März geht es wieder rund auf dem Bergkamener Stadtmarkt. Die Frühjahrskirmes bietet dann täglich von 14:00 bis 22:00 Uhr Spaß für die ganze Familie. Neben den Klassikern der Fahrgeschäfte wie Love Express, Double Jump, Rundschaukel und Autoscooter locken viele andere typische Leckereien und weitere Schau- und Kinderfahrgeschäfte die Besucherinnen und Besucher auf den Platz. Auch der große Babyflug wird wieder vertreten sein.

Traditionell wird am Montag die Kirmes mit dem Familientag

abgeschlossen, an dem ganztägig mit vergünstigten Fahrten und Preisen geworben wird.

Da mit dem Aufbau der Fahrgeschäfte für die Frühjahrskirmes bereits ab Montag, dem 18.03.2024 begonnen wird, kommt es zu einer örtlichen Verlegung des Donnerstags-Wochenmarktes am 21.03.2024. Der Wochenmarkt wird auf der Ebertstraße vom Kreuzungsbereich Parkstraße bis zur Präsidentenstraße und auf der Präsidentenstraße von der Eberstraße bis zum Kreuzungsbereich Leibniz-/Kepplerstraße abgehalten. Des Weiteren wird die Hochstraße von der Präsidentenstraße bis zur Augustastraße mit in den Wochenmarkt einbezogen.

Diese Straßenzüge sind an dem betroffenen Donnerstag für den Individual- sowie für den Anlieferverkehr von 5:00 bis 15:00 Uhr gesperrt. Die VKU bietet für diesen Zeitraum für die Linien C11, S20 und 193 die Ersatzhaltestellen am Bergkamener Busbahnhof sowie 2 temporäre Ersatzhaltestellen auf der Landwehrstraße in Höhe des Penny-Marktes an. Nach 15.00 Uhr läuft der Betrieb der VKU wieder normal.

Wenig Plätze frei: Noch bis zum 07.03. anmelden! – Lesung: "Abie Alba – Die Rettung des Waldes"

Diese Mitmach-Lesung, von Montag, 25.03. — Freitag, 29.03., möchte das passive Zuhören durch aktive Selbstbeteiligung der Kinder erweitern. Die Kinderbuchautorin und Schauspielerin Katrin Bühring sowie Sprachheilpädagogin und UK-Coach Maike Freiberg geben Kindern und Jugendlichen mit und ohne

Behinderung als Baumkinder eine Stimme auf der Ökologiestation. Dabei teilen alle Kinder einen gemeinsamen Erlebnis- und Erfahrungsraum.

Von Montag bis Donnerstag, jeweils von 10:00-15:00 Uhr, lesen sie zusammen "Abie Alba — Die Rettung des Waldes" und gehen am ersten Tag im Anschluss gemeinsam in den Wald; denn die Geschichte spielt im Wald. Der Wald ist in Gefahr. Die Baumkinder ziehen los, um den Wald vor der Abholzung zu retten. An Tag 2 basteln sie zusammen Baumkinderkostüme und Demo-Schilder nach Anleitung. An Tag 3 und 4 üben die Kinder einen Rap und Textstellen aus dem Buch ein. Dabei kommen auch Kinder zu Wort, die auf individuelle Hilfsmittel aus dem Bereich der Unterstützenden Kommunikation angewiesen sind.

Am Freitag von 16:30 - 17:30 Uhr wird die Mitmach-Lesung vor Publikum aufgeführt. Davor ist von 14:00 - 16:00 Uhr Generalprobe. Die Gemeinschaft der Baumkinder baut Berührungsängste spielerisch ab, fördert soziale Kompetenzen, das Kreativität u n d stärkt Gemeinschafts-Selbstwertgefühl. Besonderer Assistenzbedarf für Kinder mit Behinderung muss durch eine Begleitperson an jedem Tag gesichert werden. Die Betreuung sollte bei Ausflügen in den Wald, beim Basteln der Kostüme sowie beim Proben und im Rahmen der Aufführung zur Seite stehen. Die Ferienaktion kostet 100,00 Euro (in den Kosten sind die Honorar-, Materialkosten, Getränke und ein warmes Mittagessen enthalten) und eine Anmeldung ist bis Do., 07.03. bei Dorothee Weber-Köhling, 0 23 89 98 09 13 oder dorothee.weber-koehling@uwzwestfalen.de möglich.

CDU fordert sechs gebührenpflichtige Wohnmobilstellplätze am Freizeitzentrums "lm Häupen"

Die CDU-Fraktion fordert die Anlage von sechs gebührenpflichtige Wohnmobilstellplätzen im Rahmen der Neugestaltung der Pkw-Parkplätze am Freizeitzentrums "lm Häupen". Möglichst sollten sie eine Stromversorgung sowie gegebenfalls eine Wasserver- und Abwasserentsorgung haben. Die Realisierung dürfte nach Überzeugung der Union angesichts der vorgesehenen 3,3 Mio. für die Neugestaltung des Parkplatzes am neuen Hallenbad am Häupenweg "kostenneutral" umzusetzen sein.

Wörtlich heißt es in dem Antrag für die nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bauen und Verkehr, des Haupt- und Finanzausscgusses sowie für den Rat der Stadt Bergkamen:

"Dem Ausschuss für Bauen und Verkehr wurden die Planungen in der Sitzung am 06.09.2023 (Drucksache 12/1056) vorgestellt. Bereits in der Sitzung wurde von einigen Sitzungsteilnehmern die Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen thematisiert.

Der Wohnmobilstellplatz an der Marina Rünthe wird sehr gut angenommen und ist häufig ausgelastet. Weitere Wohnmobilstellplätze stärken die Bestrebungen der Stadt Bergkamen, sich als attraktives touristisches Ausflugsziel zu präsentieren. Der Standort "Im Häupen" ist aufgrund der dort vorhandenen Freizeiteinrichtungen für Wohnmobilisten sehr attraktiv.

Insbesondere Stellplätze an Schwimmbädern erfreuen sich großer Beliebtheit. Aufgrund der Größe der Fläche sollte es möglich sein, sechs Wohnmobilstellplätze auszuweisen, ohne die Mindestanzahl der vorzuhaltenden Pkw-Stellplätze zu unterschreiten. Die Ausweisung von Wohnmobilstellplätzen

erfordert grundsätzlich nur größere Parkboxen. Die

Ausweisung dürfte kostenneutral umsetzbar sein bzw. im Gesamtvolumen von 3,3 Mio. € eine zu vernachlässigende Größe darstellen.

Wünschenswert ist die Einrichtung einer münzbetriebenen Elektrosäule, da Wohnmobilisten diesen Service besonders schätzen. Gegebenenfalls könnte auch eine Wasserver- und Abwasserentsorgung eingerichtet werden. Sollte dies finanziell nicht darstellbar sein, würde auch ein Hinweisschild auf die Infrastruktur in der Marina Rünthe den Bedürfnissen der meisten Wohnmobilisten entsprechen.

Durch die Übernachtungsgäste würde auch eine gewisse soziale Kontrolle außerhalb der Öffnungszeiten der Freizeiteinrichtung gewährleistet."

ADFC Bergkamen plant am 7. März eine Nachmittagstour

Der ADFC Bergkamen plant am 7. März eine Nachmittagstour. Start ist 14 Uhr in Bergkamen Lessingstraße 2 und ca. 18 Uhr ist das Ende geplant. Es werden regelmäßig Pausen gemacht, bitte Getränke und Verpflegung mitnehmen. Die Tour geht Richtung Sandbachtal / Flierich mit einer Geschwindigkeit zwischen 18 und 20 km/Stunde. Die Tour ist auf festen Wegen mit geringem Höhenunterschied.

Gäste sind herzlich Willkommen.

Picknick im Grünen: Wochenendworkshop Experimentelles Zeichnen für Erwachsene im Pestalozzihaus



Tania Mairitsch-Korte.

Die Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen veranstaltet von Samstag, 16.03. bis Sonntag, 17. März, den nächsten Kreativworkshop mit Tania Mairitsch-Korte für Erwachsene. Die Künstlerin Tania Mairitsch-Korte ist Dozentin des experimentellen Zeichenworkshops, der im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte stattfindet.

Genuss pur... Kaffee, Kuchen, Tee, Plätzchen, mit Geschirr und Teekannen werden auf karierten Decken zu einem Picknick aufgebaut. Frische Blumen und "Rasenstücke" runden die Szene auf dem Tisch ab. Dieser Wochenendworkshop richtet sich an alle, die intensiv Zeichnen wollen. Zu Beginn werden schnelle Skizzen von Ausschnitten gezeichnet. Dabei können auch unterschiedliche Materialien verwendet werden. Nach dem "zeichnerischen Warm-up" beginnt der Einstieg in die intensive Zeichnung. Auch hier ist das Experimentieren mit

unterschiedlichen Materialien möglich und erwünscht. Nach der "Arbeit" soll der Genuss nicht zu kurz kommen. Der Kuchen und die Plätzchen werden zum Abschluss in entspannter Atmosphäre verzehrt. Dazu gibt es Kaffee oder Tee.

Die Workshopzeiten sind Samstag von 11:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag von 11:00 bis 15:30 Uhr. Das Teilnehmerentgelt beträgt 28,00 Euro zuzüglich Materialkosten von etwa 10,00 Euro.

Interessenten können sich noch für den Wochenendworkshop anmelden und erhalten weitere Informationen auch zum benötigten Material bei der Jugendkunstschule Bergkamen telefonisch unter 02307/965-462 oder 02307/288848. Anfragen erreichen die Jugendkunstschule per E-Mail an jugendkunstschule@bergkamen.de.

Am gleichen Wochenende wie der Zeichenworkshop findet auch der Keramikworkshop mit Dietrich Worbs statt. In diesem Workshop können noch Restplätze belegt werden.

Workshop au der Ökologiestation: Was ist Glück?

Im hektischen Alltag vergessen wir manchmal, innezuhalten und uns zu fragen, was uns wirklich glücklich macht. Der Workshop am 20. März, 18:30 — 20:30 Uhr, von Oliver Wendenkampf (Geschäftsführer der Umweltzentrum Westfalen gGmbH), bietet eine Gelegenheit, gemeinsam in die Tiefen des Glücksempfindens einzutauchen.

Der Workshop findet in der Ökologiestation des Kreises Unna,

Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen, statt. Eine Anmeldung ist bis Mi., 13.03., beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 980911, sandrine.seth@uwz-westfalen.de notwendig.

Offener Treff für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren auf deer Ökologiestation

Das Umweltzentrum und die Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna laden einzu Offenen Treffs für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren.

Diese offenen Treffen sind für alle, die gerne draußen sind, am Feuer sitzen, mit Dingen — die uns die Natur im Laufe des Jahres schenkt — handwerkeln, singen, die eigenen Wissensschätze teilen oder erweitern möchten. Wildnispädagogin Sandra Bille und Yoga-Lehrerin Birgit Lübeck treffen sich mit den Teilnehmenden entlang der besonderen Jahreszeiten, um in Gemeinschaft ins Tun zu kommen, sich auszutauschen und unsere Naturverbindung zu stärken. Der offene Treff wird am Sonntag, 17. März 2024 in der Zeit von 15.30 — 18.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation angeboten. Teilnahme gegen eine kleine Spende.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen bis zum 12.03. bei Sandrine Seth, sandrine.seth@uwz-westfalen.de, 02389 9809 11.

Schmiedeworkshop für Erwachsene und/oder Familien auf der Ökologiestation

Die Beherrschung des Feuers war schon immer ein Merkmal der Menschen. Aber wie entfachte man ein Feuer vor den Zeiten von Feuerzeug und Streichhölzern?

Im Rahmen dieses Workshops werden die notwendigen Kenntnisse zum Feuermachen vermittelt und jeder Teilnehmer kann unter Anleitung ein Feuereisen und ein Messer schmieden. Das Schmieden erfolgt an dafür errichteten kleinen Lehmessen, in denen der Stahl erhitzt und im Team bearbeitet wird. Nach dem Schmieden werden das fertige Feuereisen und das Messer gehärtet. Alles was die Teilnehmer hergestellt haben dürfen sie mit nach Hause nehmen und sie erhalten zusätzlich etwas Zunder und einen scharfkantigen Feuerstein.

Der Workshop ist auch für Familien geeignet und wird am Sonntag, 07. April 2024 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation angeboten. Geleitet wird der Schmiedeworkshop von Daniel Niederau. Die Kosten betragen für Einzelpersonen 40 Euro ein Familienteam von zwei Familienmitgliedern bezahlt 74 Euro.

Maximal können 20 Personen an dem Schmiedeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Sandrine Seth, sandrine.seth@uwz-westfalen.de, 02389 9809 11.